



*UNSANFT GELANDET ist bei einem Testflug der elektrisch angetriebene Volocopter des gleichnamigen Start-up-Unternehmens aus Bruchsal. Foto: Weisenburger*

## Bruchlandung des Volocopters

**Bruchsal (RW).** Mit einer Bruchlandung endete der jüngste Testflug des Bruchsaler Volocopters. Der elektrisch angetriebene Hubschrauber, der eines Tages als autonom fliegendes Lufttaxi eingesetzt werden soll, geriet am frühen Dienstagmorgen auf dem Flugfeld in Bruchsal außer Kontrolle und brach sich bei der unsanften Landung eine der Landekufen.

Nach Angaben von Unternehmenssprecherin Helena Treeck passierte der Unfall beim absichtlich herbeigeführten Ausfall der Heckrotoren.

„Unser Sicherheitskonzept sieht vor, den Ausfall verschiedenster Komponenten zu testen. Wir gehen bewusst an die Grenzen der Systeme.“ Die Maschine flog ferngesteuert und hatte keine Passagiere an Bord.

Bei dem Testflug habe man beim Landeanflug die hinteren Motoren ausgeschaltet. „Das Fluggerät kam ins Schlingern und die Landung wurde tatsächlich sehr hart“, so Treeck. Eine solche Bruchlandung nehme man aber in Kauf. „Wichtig ist, dass die Personenkanzel unbeschädigt blieb. Das Landegestell ist planmäßig gebrochen um den Aufprall zu dämpfen.“ Die gesammelten Flugdaten würden ausgewertet und in die weitere Entwicklung eingearbeitet.